



## **Protokoll der Sitzung am 11.10. 2017**

Zeit: 18.30 bis 20.30 Uhr

Teilnehmer: Beiratsmitglieder s. Anwesenheitsliste  
entschuldigt: R.Gust, W. Kaeser  
nicht entschuldigt: Th. Bachmann

**Top 1:** Der 1. Vorsitzende M.Schmid begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

**Top 2:** Das Protokoll von der Sitzung am 25.07. wird genehmigt.

D. Hahn weist darauf hin, dass auch über die Kennzeichnung von Ruhebänken oder anderen Orten im Gemeindegebiet zu besseren Auffindung in Notfällen in gesprochen wurde. M. Schmid wird darüber mit Herrn Wiesenmüller sprechen und anbieten, dass der Beirat die Kosten für die Plaketten übernimmt.

**Top 3: Ergebnisbericht über Ortstermine Friedhof und Wochenmarkt**

Der Ortstermin auf dem Friedhof in Harsum hat ergeben, dass in Zukunft die Wegebreite bei neuen Gräberfeldern so gestaltet werden soll, dass auch Personen mit Rollstuhl oder Rollator ohne Schwierigkeiten die Grabstellen erreichen können.

Da dies auch für die Friedhöfe in den Ortsteilen greifen sollte, müssten die kirchlichen Träger entsprechend informiert werden.

Über den Wegebelag kann noch keine Aussage getroffen werden, da bereits jetzt schon Kieswege nicht mehr mit Unkrautbekämpfungsmitteln gespritzt werden dürfen.

Um auf dem Wochenmarkt die Gefahren durch auf dem Boden liegende Schläuche und Elektrokabel zu vermeiden, werden von der Gemeinde Gummimatten angeschafft, die bei Bedarf ausgelegt werden. Diese können auch bei anderen Veranstaltungen Verwendung finden.

**Top 4: Haushaltsmittel Beirat**

( interne Diskussion)

**Top 5: Zukünftige Legitimation der Beiratsmitglieder**

Entsprechend der Geschäftsordnung müssten im Februar 2018 Neuwahlen für den Beirat erfolgen. Da es sich jedoch schon bei der ersten Wahl als sehr schwierig erwiesen hat die Wähler überhaupt ausfindig zu machen und anzusprechen, stehen jetzt zwei Varianten zur Diskussion.

D.Hahn schlägt vor, dass die Gemeinde an den Präsidenten des LaSos herantritt und um die Adressen von Bürgern mit einem Schwerbehindertenausweis bittet und diese dann anschreibt. Dieses Verfahren hat er mit Herrn Wiesenmüller besprochen, der sich Ende Oktober darum kümmern wird. Eine Alternative wäre die Berufung von Beiratsmitgliedern durch die Gemeinde. Der Verwaltungsaufwand wäre geringer und auch Menschen ohne Beeinträchtigung könnten sich einbringen, etwa Vertreter sozialer Verbände und Einrichtungen oder andere Interessierte. In diesem Fall müsste allerdings die Geschäftsordnung geändert und gegenseitiges Vorschlagsrecht für Kandidaten eingeräumt werden.

Dieses Thema wird Inhalt einer internen Sitzung am 16.11. um 18.30 Uhr im kleinen Sitzungssaal der Gemeinde sein.

**Top 6: Falschparkerinfo**

Der Bundesverband Selbsthilfe Körperbehinderter e.V. konnte M. Schmid keine Auskunft bezüglich des Copyrights für die auf dem Falschparkerinfo verwendete Karrikatur geben. Th. Graen kennt die Adresse des Zeichners und wird ihn anschreiben. Falls keine Reaktion erfolgt, wird die Zeichnung wie ein Clipart, das allen im Internet zugänglich ist, behandelt.

Da es sich bei den Handzetteln nicht um eine kommerzielle Nutzung handelt, dürften sich keine rechtlichen Probleme ergeben.

### **Top 7: Verschiedenes**

M. Seiser erinnert daran, dass das Schreiben des Beirats an die Gemeinde vom 10.08. 2015 wegen falsch verlegter Bodenindikatoren in Asel noch nicht beantwortet wurde.

In der Sitzung am 25.07. wurde Herr Bürgermeister Litfin darauf aufmerksam gemacht.

Er soll eine Erinnerungsmail von M.Schmid erhalten.

Für die Teilnahme an Fortbildungsveranstaltungen gilt die Verpflegungspauschale im Rahmen der Reisekostenverordnung des Landes Niedersachsen. Vordrucke erhält man bei der Gemeinde.

M. Seiser wünscht sich eine Legitimation als 2.Stellvertreter des Beirats für die Sitzungen des Schul-und Sozialausschusses. Dazu ist eine Bestätigung durch den Verwaltungsausschuss notwendig.

Anlässlich der Aktion am 5. Mai „Wir gestalten unsere Gemeinde“ wurde der Vorschlag des Wochenmarktteams ausgelost. A.Krane wird den Betrag von 100€ mit einem kleinen Präsent an einem der nächsten Markttage überreichen. Dazu sollen Bericht und Foto in der Halokaz erscheinen.

Das Laptop des Beirats geht in die Obhut von M.Seiser über. Es ist nicht nötig ein neues Betriebssystem oder Textverarbeitungsprogramm anzuschaffen.

Die Termine der öffentlichen Beiratssitzungen sollen künftig im Terminkalender der Halokaz und auf der Website der Gemeinde erscheinen. Das soll W. Kaeser als Pressewart übernehmen.

M.Kalberlah pflegt die Informationen auf der Facebookseite „Bürger der Gemeinde Harsum“ ein.

Eine Anfrage an den Beirat bezüglich eines Besuchsdienstes wird als Denkanstoß genommen, auf bereits bestehende Möglichkeiten hinzuweisen wie z.B. den Generationenhilfeverein „Hand in Hand im Bördeland“. Auch die Vernetzung mit örtlichen Vereinen wäre ausbaufähig. So wird erwogen die Vorsitzende des Kath.Frauenbundes zu einer der nächsten Sitzungen einzuladen.

### **Top 9: Termine**

16.11.2017 um 18.30 Uhr interne Beiratssitzung

12.12. 2017 um 18.30 Uhr nächste Beiratssitzung im kleinen Sitzungssaal.

Protokoll erstellt am 19.10. 2017

*Almuth Krane*

Schriftführerin